



Katzenschutzverein Fürther Samtpfoten e. V.

Schweickertstr. 49, 90768 Fürth
Telefon: 0911 - 76 56 37
Internet: www.fuerther-samtpfoten.de
Email: info@fuerther-samtpfoten.de



Liebe Tierhalter, liebe Tierfreunde,

unsere zweibeinigen Pflegekräfte haben uns gesteckt, dass auch das Jahr 2022 sich seinem Ende zuneigt, kaum dass es begonnen hat. Da sie weiterhin mit unserer Versorgung, was wichtig ist, und anderen unserer Ansicht nach unwichtigen Angelegenheiten beschäftigt sind, müssen wir diesmal zu Maus und Pfote greifen.

Spannend würde sein, wie sich dieses Jahr gestalten würde.

Na diesmal ging es schon zu Jahresbeginn los: einige von uns verloren ihr vertrautes Zuhause und mussten eine Zwischenstation in der Pflegestelle einlegen, das war ganz schön traurig und am Anfang sehr verstörend. Wir konnten aber zu diesem Zeitpunkt auch noch einige Katzen aus anderen Ländern bei uns begrüßen, damit auch diese in eine sorgenfreie Zukunft starten können.

Und ab Mai ging es dann richtig los: nun kamen wir Katzenmütter mit unseren Welpen eine nach der anderen in den Pflegestellen an. Natürlich bekam jede von uns ein eigenes Zimmer und verbrachte dort die nächsten Wochen und teilweise sogar Monate, bis wir und unsere Kinder bereit zum Auszug in ein neues Leben waren:

- Pamela mit ihren beiden Töchtern, die dann kurze Zeit später noch zwei kleine, ca. 4 Wochen alte Katzenmädchen adoptierte, ausgesetzt in einem Karton neben einer Mülltonne
- Die beiden Schwestern Chilly und Lucy mit ihren zusammen sechs Katzenkinder
- Vanessa, hochträchtig, brachte an einem Sonntag im August vier Katzenmädchen auf die Welt
- Und dann noch Undine. Ihre drei kleinen Welpen haben es leider nicht geschafft



Auch im nächsten Jahr wird es sich vermutlich weiterhin so entwickeln, auch wenn die Aufnahmemöglichkeiten dann für längere Zeit blockiert sind.

Ab Ende Juli, es war Urlaubszeit, konnten wir dann nur noch einzelne neue Spielgefährten bei uns begrüßen, die freien Plätze waren erschöpft, denn wir sind ja schon etwas eigen, zu viele von uns zusammen finden wir dann doch nicht so toll, da hat dann unsere Toleranz sehr schnell ihre Grenzen. Kurze Zeit dann etwas Entspannung, da einige von uns in ihre neuen Familien umziehen konnten. Aber die freien Plätze waren „ruckzuck“ fast sofort wieder belegt.

Wenige Wochen vor Ende dieses Jahres können wir bis zum heutigen Tag fast 50 Neuzugänge und über 40 erfolgreiche Umzüge vermelden.

Katzenschutzverein Fürther Samtpfoten e. V., Schweickertstr. 49, 90768 Fürth

Vorstand: Eveline Freund (Vorsitzende und Schatzmeisterin), Anja Schönitz (stellv. Vorsitzende und Schriftführerin)

Amtsgericht Fürth VR 200542, Steuer-Nr. 218/109/40422

Bankverbindung: Sparkasse Fürth, BLZ 762 500 00, Konto-Nr. 40 79 72 68,

IBAN DE38 7625 0000 0040 7972 68, BIC BYLADEM1SFU



Katzenschutzverein Fürther Samtpfoten e. V.

Schweickertstr. 49, 90768 Fürth
Telefon: 0911 - 76 56 37
Internet: www.fuerther-samtpfoten.de
Email: info@fuerther-samtpfoten.de



Und hier wieder einige Geschichten von den uns in diesem Jahr anvertrauten Schützlingen:

Emma



Der ein oder andere erinnert sich vielleicht noch an unsere kleine Emma, die als scheues Katzenmädchen von einem Bauernhof zu uns kam. Sie war lange unser kleines Sorgenkind, da sie nicht größer zu werden schien. Da sie ein Einzelkind war, musste sie sich auch erst an das Spiel mit Artgenossen gewöhnen, vor allem da diese viel größer und stärker als sie waren.

Und dann, als sie endlich doch etwas gewachsen war, inzwischen dann auch geimpft, brach sich Emma irgendwie ihren rechten Unterschenkel. Zum Glück war es ein sauberer, gerader Bruch, aber natürlich war eine Operation erforderlich, der Bruch wurde mit einer Platte fixiert. Erst nach Monaten war die Behandlung komplett abgeschlossen, Emma inzwischen dann auch schon kastriert.

Die Suche nach einem Zuhause konnte also beginnen. Aber bei Fremden war Emma immer noch recht scheu und zog sich auf den höchsten Platz zurück, den sie finden konnte. Aber zum Glück sind ja nicht alle Menschen so klein wie die Pflegemamis, und so kam eines Tages ein junges, hochgewachsenes Paar zu Besuch und fing einfach an, die kleine Emma zu streicheln. Und Emma begann zu schnurren... Na kurze Zeit später zog sie dann um in das neue Zuhause, in dem schon ein Spielgefährte auf sie wartete.



Minie & Venus



Unsere zwei süßen Türkinnen waren fast fünf Monate bei uns, obwohl sie doch so wunderschöne Katzen sind. Man fand die beiden unabhängig voneinander als kleine Katzenkinder. Die beiden sind also keine Geschwister, aber gemeinsam groß geworden. Natürlich sollten sie auch in Zukunft zusammenbleiben.

Sie wurden uns als am Anfang recht scheu zu Fremden beschrieben und auch als lärmempfindlich. Aber nach einigen Wochen, so wurde uns versprochen, würden sie auftauen und ihren wirklichen Charakter zeigen, sind dann sehr anhänglich und verschmust.

Und tatsächlich, so war es auch. Man musste einfach warten und sie in Ruhe lassen. Plötzlich nach einiger Zeit stand zunächst die rote Venus da und forderte ihre Streicheleinheiten, einige Zeit später folgte dann auch Minie ihrem Beispiel. Ab da konnte man kaum mehr einen Schritt tun, ohne eine der beiden an der Seite zu haben.

Aber bei Besuch war dann wieder fremdeln angesagt. Aber irgendwann kamen Mutter und Tochter aus Fürth, Katzen erfahren und liebend, und ließen sich davon nicht beeindrucken.

Katzenschutzverein Fürther Samtpfoten e. V., Schweickertstr. 49, 90768 Fürth

Vorstand: Eveline Freund (Vorsitzende und Schatzmeisterin), Anja Schönitz (stellv. Vorsitzende und Schriftführerin)

Amtsgericht Fürth VR 200542, Steuer-Nr. 218/109/40422

Bankverbindung: Sparkasse Fürth, BLZ 762 500 00, Konto-Nr. 40 79 72 68,

IBAN DE38 7625 0000 0040 7972 68, BIC BYLADEM1SFU



Katzenschutzverein Fürther Samtpfoten e. V.

Schweickertstr. 49, 90768 Fürth
Telefon: 0911 - 76 56 37
Internet: www.fuerther-samtpfoten.de
Email: info@fuerther-samtpfoten.de



Die beiden zogen dann kurze Zeit später in eine große Wohnung um und mischen inzwischen dort ihr neues Frauchen und Herrchen und den Rest der Familie auf.

Na und dann bei einem Nachbesuch Monate später wollten die beiden von ihrer ehemaligen Pflegemami nichts mehr wissen. Erst nach längerer Zeit ließ sich Minie blicken und wirkte doch sehr erstaunt, die bei uns so freche Venus war gänzlich nicht zu sehen.

Mia



Unser Pechvogel Mia fand Ende letzten Jahres zum wiederholten Male ihren Weg zu uns zurück. Ursprünglich als klitzekleiner Katzenwelpen aus Griechenland bei uns angekommen verloren sie und ihre Freundin Finchen ihr erstes Zuhause, ihr geliebter Mensch war nach schwerer Krankheit verstorben. Auch ihr nächstes Zuhause war nur von kurzer Dauer, auch hier machte der Umzug in ein Pflegeheim allem ein Ende. Aber es konnte eine Familie gefunden werden, die die beiden ohne Umwege direkt aufnahm, es schien also endlich alles in Ordnung zu kommen. Bis Anfang Dezember ein Anruf aus dem Tierheim Amberg kam, ein Hausbesitzer hatte unsere Mia zurückgelassen nach einem überstürzten Auszug gefunden. Natürlich holten wir Mia so schnell wie möglich zu uns und versuchten auch, Finchen zu finden. Letzteres leider erfolglos.



Am Dreikönigstag durfte dann aber Mia in ihr hoffentlich endgültiges Zuhause bei einem lieben Ehepaar umziehen. Sie wird dort verwöhnt und heiß geliebt.

Boris



Und dann war da noch unser Knuddel-Kater Boris, der sage und schreibe fast 14 Kilo auf die Waage brachte. Er kam bereits im Alter von 6 Wochen in seine Familie, damals noch klein und süß. Inzwischen hatte dann wohl keiner mehr wirklich Zeit für ihn, auch wenn als Abgabegrund eine plötzliche Katzenallergie angegeben wurde. Leider hat sich Boris in den letzten Jahren vom kleinen Katzenkind zu einem riesigen Kater mit hohem Übergewicht entwickelt, statt Aufmerksamkeit gab es immer Leckerli, auch die Langeweile tat ihr übriges.

Naja, und dann hat das Leben auch seine lustigen Geschichten: bei uns meldete sich eine nette junge Frau, die Boris Geschichte gelesen hatte. Sie beschäftigt sich intensiv mit Yoga und auch mit Ernährungsberatung. Na und das war dann genau das richtige für unseren Boris, er zog in sein neues Zuhause mit eigenem Personal-Trainer um, wer kann sowas schon von sich behaupten. Nach letzten Informationen hat Boris schon gut abgenommen, wiegt nur noch 11 Kilo, und macht in unseren Vorstellungen täglich seine Übungen.



(Copyright aus dem Buch Yoga für Katzen von Traudl und Walter Reiner)

Mehr Geschichten und Neuigkeiten auch über uns finden Sie wie immer auf unserer [Homepage](#).



Katzenschutzverein Fürther Samtpfoten e. V.

Schweickertstr. 49, 90768 Fürth
Telefon: 0911 - 76 56 37
Internet: www.fuerther-samtpfoten.de
Email: info@fuerther-samtpfoten.de



Zum Abschluss danken wir all den lieben Menschen, die uns Schützlingen wieder ein neues Zuhause geschenkt haben. Unsere Pflegemamis sagen Danke für die vielen netten Mails, Bilder und Briefe, die uns gerade in anstrengenden Zeiten wieder den Mut geben durchzuhalten. Wir freuen uns immer sehr darüber.

Ein großes Dankeschön gilt an dieser Stelle unseren alten und neuen Mitgliedern, Paten und Förderern sowie all denen, die uns schon seit Jahren die Treue halten. Dank auch an unsere Tierärzte und ihre Teams für die medizinische Betreuung und die freundliche Unterstützung, auch dann, wenn wir wieder ganz plötzlich und dann meist mit besonderen Fällen vor der Türe stehen.

Und ein besonderer Dank gilt auch diesmal wieder Herrn Karl-Heinz Böhm sowie der Karlheinz-Böhm-Stiftung für ihre großzügige Unterstützung, die uns die teilweise sehr kostspieligen Untersuchungen und Behandlungen unserer Sorgenkinder erleichterte.

Vielen Dank wie immer an das Fürther Katzenstübchen für die langjährige gemeinsame und erfolgreiche Zusammenarbeit.

Ein schönes besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2023 mit Gesundheit und neuer Hoffnung wünschen Ihnen, Ihrer Familie und natürlich Ihrer Stubentigern.

Hore 2022er Fürther Samtpfoten im Namen des Vortands Eveline Freund und Anja Schönitz und aller anderen Helfer

Fürth, im November 2022